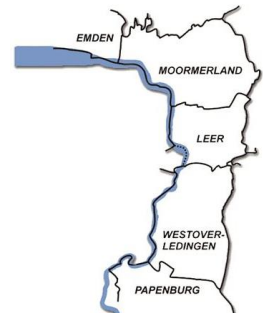


„REGION ÖSTLICH DER EMS“



Landkreis Leer

EMSLAND

Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems

Protokoll Leader Region Östlich der Ems

13. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe am Dienstag, 23.06.2020, 17:30 Uhr bis 19:45 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Westoverledingen

Anwesend:

Siehe Anwesenheitsliste (Anlage)
Frau Brunken-Winkler (Regionalmanagement)
Frau Nahrath (Regionalmanagement)
Karina Töben (Geschäftsstelle)

Vor Beginn der Sitzung findet eine Führung der fertiggestellten Maßnahme „Barrierefreier Mehrgenerationenspielplatz“ in Grotegaste statt. Herr Douwes (Bürgermeister der Gemeinde Westoverledingen) und Herr Smid, Vorsitzender der LAG Roede begrüßen zu Beginn die anwesenden LAG-Mitglieder und geben einen kurzen Einblick in das Projekt. Anschließend wird der Spielplatz besichtigt sowie die verschiedenen Glampingunterkünfte, die in den letzten Jahren das Angebot auf dem Campingplatz erweitert und attraktiviert haben.

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Smid begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:30 Uhr.

Als stimmberechtigte Vertretung für Frau Hinrichs (Landkreis Leer) nimmt Frau Remmers-Behrens teil und für Herrn Lorenz (Gemeinde Moormerland) nimmt Frau Eilers teil.

Als Projektantragssteller sind anwesend: Herr Südbeck, Frau Tuitjer und Frau Müller-Lücht (HÖB) für die Vorstellung des Projektes „Neue Wege der Vermarktung regionaler Produkte“, Herr Klaaßen (SV Sus Steenfelde e. V.) für die Vorstellung des Projekts „Jungbrunnen SV Sus Steenfelde e. V.“ und Herr de Buhr und Herr Tuchscheerer (Börger- und Möhlnvereine Neermoor i. V.) für die Vorstellung des Projekts „Sanierung des Achterkantdaches des Galierholländers Neermoor“.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Smid stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Nach § 8 der Geschäftsordnung müssen von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern mindestens 50 % Wirtschafts- und Sozialpartner sein. Ebenfalls muss die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein. Von den 15 stimmberechtigten Mitgliedern sind 13 Vertreter anwesend, davon wiederum 8 Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner und alle fünf kommunalen Partner.

Herr Smid stellt die Beschlussfähigkeit fest und bedankt sich für die Beteiligung.

3. Feststellung der Tagesordnung

Herr Smid gibt einen Überblick über die Tagesordnung. Hierzu gibt es keine Anmerkungen.

Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	13, davon 8 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 25.02.2020

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen.

Die Niederschrift wird wie folgt genehmigt:

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	13, davon 8 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

5. Finanzplan & Umsetzungsstand

Frau Brunken-Winkler gibt einen Überblick über die Projektstände: Acht Projekte sind seit 2018 komplett umgesetzt und bei drei Projekten liegt der Verwendungsnachweis vor. Damit sind 360.000 € gebunden/ausgezahlt.

Elf Projekte befinden sich derzeit in der Umsetzung, davon sind fünf Projekte in Kooperation mit anderen LEADER-Regionen. Für zwei Projekte liegt der Antrag beim ArL vor.

Drei Projekte werden heute vorgestellt. Die Mittel sind derzeit nicht ausreichend, um alle Projekte zu fördern. Aber der Mittelstand kann sich noch ändern, da noch nicht alle Verwendungsnachweise vorliegen und geprüft sind (eventuell kommen noch neue Mittel dazu). In aller Kürze wird ein Überblick über die laufenden Projekte gegeben.

- **Orff-Zentrum:** Der Zwischennachweis wurde auf den 01.09.2020 verlängert.
- **Kooperationsprojekt Bau eines Mehrzweckgebäudes des Luftsportvereins:** Obliegt der LEADER-Region Hümmling. Dieses Projekt wird zum Oktober 2020 abgeschlossen sein.
- **Kooperationsprojekt Rollender Info-Anhänger:** Obliegt der LEADER-Region Fehngebiet. Der Anhänger wurde beschafft und wird derzeit ausgebaut und gestaltet. Dieses Projekt wird in den nächsten Wochen fertiggestellt werden.
- **Kooperationsprojekt Fortbildung von Handwerkern in historischen Handwerken:** Obliegt der Region östlich der Ems: Hier ist es auf Grund der vorherrschenden Situation bezüglich Corona zu einem Projektstillstand gekommen. Die Organisation der Veranstaltungen ist bereits ausgeschrieben worden, aber die Bindefrist musste wegen der Umstände bis September verlängert werden. Wenn Planungssicherheit herrscht, wird ein neuer Zeitplan erstellt. Das Projekt soll aktuell noch im März 2021 abgeschlossen sein.

- **Vitalisierung eines Gemeinschaftshauses für „EC und LKG Ihrhove e. V:** Dieses Projekt liegt im Zeitplan und wird in diesem Sommer abgeschlossen sein.
- **Veränderung des Gemeindehauses Nüttermoor:** (es gab noch keine Verlängerung, es war von vornherein der 31.03.2021)
- **Spielmannszug Flachsmeer:** Hier ist der Verwendungsnachweis auf den 30.10.2020 verlängert worden.
- **IfvD Jugendbeteiligung:** Zu diesem Projekt wird unter TOP 8 vom REM Auskunft gegeben
- **Ausbau Nordesch:** Hier haben die Baumaßnahmen begonnen.
- **Kooperationsprojekt KSB Leer Erweiterung der Bürogebäude:** Obliegt der LEADER-Region Fehngebiet. Der Antrag ist bewilligt, Ausschreibungen laufen zurzeit.
- **Ausbau der Sportanlagen des SC Concordia Ihrhove und Tagungshaus CVJM:** Hier fehlen noch die Langtext-LVs. Das ArL steht im engen Kontakt mit den Antragstellern. Die Bewilligung soll zeitnah erfolgen. *(Anm. des REM: in der Zwischenzeit ist das Projekt CVJM vom ArL bewilligt worden)*

Frau Aswegen gibt einen Überblick über die Mittelbindung. Die LEADER-Region östlich der Ems kann seine 17er -Mittel fristgerecht binden. Sie bittet aber eindringlich darum, dass laufende Projekte rasch umgesetzt und fristgerecht abgeschlossen werden, um die Mittelbindung nicht zu gefährden.

6. Besprechung und Beschlussfassung über die eingegangenen Projekte zum 15.10.2019

Die Projektinformationen wurden den LAG-Mitgliedern wie immer vorab zur Verfügung gestellt.

Frau Brunken-Winkler erläutert der LAG vor der Vorstellung der Projekte das Vorgehen, welches im Vorfeld mit dem ArL und dem Vorsitzenden Herrn Smid abgestimmt wurde.

Alle drei eingereichten Projekte wurden vom Regionalmanagement zwar vorläufig! gescort und passen gut in das REK. Das Problem jedoch ist, dass bei zwei Projekten noch Finanzierungs- und/oder Projektfragen offen sind. Es wird den Projektträgern deshalb nicht möglich sein, bis zur nächsten Sitzung dem ArL einen prüffähigen Antrag vorzulegen. Aus diesem Grund sind die Projekte entsprechend den Regelungen der LAG nicht beschlussfähig.

Die LAG ist aber einverstanden, dass die beiden Projekte „Neue Wege der Vermarktung Regionaler Produkte“ und „Jungbrunnen SV SuS Steenfelde e.V. vorgestellt werden, um bereits einen Einblick in die Projekte zu erhalten.

„Neue Wege der Vermarktung Regionaler Produkte“

Das Projekt ist den Handlungsfeldern 1: Klima- und Umweltschutz, erneuerbare Energien, 2: „Daseinsvorsorge, demografischer Wandel, Innenentwicklung, Raum- und Siedlungsstruktur, Infrastruktur und Mobilität“, 3: „Landwirtschaft, Regionale Produkte, Tourismus, Kultur/kulturelle Identität“ und 4: „Wirtschaft, Bildung, Fachkräftesicherung“ zugeordnet.

Herr Südbeck, Frau Tuitjer und Frau Müller-Lücht (HÖB) stellen das Projekt vor und beantworten im Anschluss die Fragen der LAG.

Dieses Projekt könnte ein Gemeinschaftsprojekt werden. Die Stadt Papenburg wird deshalb die anderen kommunalen Partner ansprechen.

„Jungbrunnen SV SuS Steenfelde e.V.“

Das Projekt ist den Handlungsfeldern 1: Klima- und Umweltschutz, erneuerbare Energien, 2: „Daseinsvorsorge, demografischer Wandel, Innenentwicklung, Raum- und Siedlungsstruktur, Infrastruktur und Mobilität“ zugeordnet.

Herr Klaaßen (1. Vorsitzende des SV SuS Steenfelde e.V.) stellt das Projekt vor und beantwortet anschließend die Fragen der LAG.

„Mühle Neermoor: Sanierung des Achterkantdaches mit Reet“

Das Projekt ist den Handlungsfeldern 2: „Daseinsvorsorge, demografischer Wandel, Innenentwicklung, Raum- und Siedlungsstruktur, Infrastruktur und Mobilität sowie 3: „Landwirtschaft, Regionale Produkte, Tourismus, Kultur/kulturelle Identität“ zugeordnet.

Herr de Buhr (3. Vorsitzender des Bürger- und Möhlvereinen Neermoor i. V.) stellt das Projekt vor.

Frau Brunken-Winkler stellt das Scoring vor.

Die LAG hat zum Scoring keine Anmerkungen

Es wird ein Interessenkonflikt bei der Gemeinde Moormerland festgestellt: Frau Eilers nimmt nicht an der Abstimmung teil. Beim REM ist kein Interessenskonflikt festgestellt worden.

Beschluss:

Das Projekt „Mühle Neermoor: Sanierung des Achterkantdaches mit Reet“ wird von der LAG auf Grundlage des Scoring-Modells mit folgender Punktzahl bewertet: 15 Punkte

Die LAG Roede beschließt die Förderung des Projektes „Mühle Neermoor: Sanierung des Achtkantdaches mit Reet“ mit dem Förderbetrag von 45.300 € bei einer Förderquote von max. 65 % der förderfähigen Kosten.

Der Beschluss gilt bis zur nächsten LAG-Sitzung. Sollte bis dahin kein prüffähiger Antrag beim Amt für regionale Landesentwicklung vorliegen, fließen die Mittel wieder in den LEADER-Topf der Region Östlich der Ems ein. Der LAG ist vorbehalten, auf begründeten Einwand des Projektträgers demselben einen Zeitaufschub zu gewähren.

Teilnahme stimmberechtigter LAG-Mitglieder	12, davon 8 WiSo-Partner
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

7. Übergangszeit zwischen den Förderperioden

Frau Brunken-Winkler stellt die anstehenden Aufgaben in der Übergangszeit zwischen den Förderperioden vor (REM und GS sind bis zum 30.06.2023 beauftragt):

- Unterstützung der Projektträger bei der Abwicklung der Projekte
 - Verwendungsnachweise laufende Projekte z. T. bis 1. Quartal 2021
 - Verwendungsnachweise kommende Projekte laufen bis 2022/2023
- Fortführung der Beratung zu alternativen Förderquellen
- Unterstützung bei der Initiierung von Projekten
- Abschlussevaluierung laut REK
 - Intern oder Zuarbeit bei externer Durchführung
 - Auch zur Vorbereitung der kommenden Förderperiode
- Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkarbeit
 - LEADER-Bereisungen nachholen
- Teilnahme REM-Treffen, Lenkungsausschuss des ML
 - Anpassungen / Änderungen für die neue Förderperiode spiegeln
 - Umsetzung für die Region östlich der Ems diskutieren

8. Neuer Termin für die Bereisungen

Auf Grund der herrschenden Situation bedingt durch Corona musste die geplante erste Bereisung am 13.03.2020 ausfallen.

Diese soll nun vor den Herbstferien stattfinden. Einen Termin wird das REM rechtzeitig bekannt geben.

9. Sonstiges

Schulbeteiligung bzw. Schulauswahl im Projekt „Jugendbeteiligung“

Frau Nahrath gibt einen aktuellen Überblick über das Projekt.

Das Projekt wurde am 13.05.2020 bewilligt. Das IfvD holt derzeit Vergleichsangebote ein. Voraussichtlich Mitte Juni sollte eine Beauftragung erfolgen. Die Schulakquise erfolgt zeitnah: Es soll ein Interessensbekundungsverfahren bis zum 16.07.2020 geben. Die Schulauswahl soll bis zum 26.08.2020 erfolgen. Die Schulprojektwochen sollen im Herbst 2020 / Frühjahr 2021 sowie im Herbst 2021 / Frühjahr 2022 stattfinden. Aufgrund der Corona-Problematik wird an der Erstellung einer Online Plattform gearbeitet, damit die Projektwochen evtl. online durchgeführt werden können.

Geplantes Vorgehen zur Schulakquise:

Pro LEADER-Region wird die Beteiligung von 3 Schulen mit jeweils 2 Schulklassen der Klassenstufen 9 bis 11 angestrebt.

Laut Zuwendungsbescheid hat die Auswahl der Schulen auf Grundlage offener, diskriminierungsfreier und transparenter Kriterien zu erfolgen und ist zu dokumentieren. Dabei ist eine sinnvolle Verteilung der Schulen innerhalb der beteiligten LEADER-Regionen zu berücksichtigen. Für die Schulakquise ist laut Projektbeschreibung die folgende Vorgehensweise vorgesehen.

Da das Projekt über öffentliche Gelder finanziert wird, müssen alle Schulen die gleichen Chancen bekommen, sich an dem Projekt zu beteiligen. Um dies zu gewährleisten, ist ein Interessensbekundungsverfahren geplant. In Zusammenarbeit mit dem NLQ (Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung Niedersachsen) werden alle Schulen mit den Klassenstufen 9 bis 11 aus den beteiligten LEADER-Regionen zu Beginn des Projektes schriftlich über das Vorhaben informiert und dabei aufgefordert, ihr Interesse an einer Mitwirkung formlos zu bekunden.

- Festlegung der Schulauswahl:

Sofern mehr als 3 Schulen pro LEADER-Region am Projekt mitwirken möchten, muss eine Auswahl erfolgen. Hierfür sollen transparente Auswahlkriterien festgelegt werden.

In Schleswig-Holstein wurden bei einem Vorgängerprojekt des IfvD folgende Kriterien genutzt:

- **Standort:** Die ausgewählten Schulen sollten möglichst aus unterschiedlichen Städten, Gemeinden oder Landkreisen stammen.
- **Schultyp:** Es sollten möglichst unterschiedliche Schultypen (z.B. Gymnasien, Oberschulen, Berufsbildende Schulen, Internate) berücksichtigt werden.
- **Schulgröße:** Es sollten möglichst unterschiedliche Schulgrößen (Anzahl Schüler/-innen pro Schule) berücksichtigt werden, um insbesondere auch den kleineren Schulen gerecht zu werden.
- **Status Nachhaltigkeit:** Schließlich sollten Schulen ausgewählt werden, die sich bereits besonders für das Thema Nachhaltigkeit (Bildung für Nachhaltige Entwicklung) engagiert haben.

In dieser LAG-Sitzung soll nun über die Auswahlkriterien für die Schulen diskutiert und diese ggf. festgelegt werden.

Die LAG findet die Kriterien gut, möchte aber noch folgende Ideen festhalten und zu Protokoll geben:

- **Status Nachhaltigkeit:** Schulen, die noch nicht viel mit Nachhaltigkeit zu tun haben, sich aber trotzdem mit einer guten Idee bewerben, sollen berücksichtigt werden. Diese sollen keinen Nachteil erfahren.
- **Online Plattform** (damit die Projektwochen evtl. online durchgeführt werden können): Dies sollte nur in Rücksprache mit der LAG erfolgen dürfen.

Das REM wird dem Projektträger die beiden Vorschläge weiterleiten.

Infos vom ML und der BAGLAG

Frau Brunken-Winkler gibt hierzu folgenden Überblick:

- Es ist unklar, wann der Lenkungsausschuss (geplant für 18./19.05.) nachgeholt werden kann.
- Es erfolgte eine BAGLAG-Abfrage (Bundesarbeitsgemeinschaft der LAGn) zu Corona-bedingten Umsetzungsproblemen (diese wurde der LAG ebenfalls von der Geschäftsstelle zugesendet). Das REM hat daran teilgenommen.
- Das BMEL (Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft) hat Corona-bedingte Probleme an die EU-Kommission herangetragen.
- **Frist Auszahlung der 2017er Kontingentes bis zum 31.12.2020 verlängert** (*Anmerk. ArL: Der Kassenschluss ist Anfang/Mitte Dezember*).

- Die EU-Kommission hat Vor-Ort-Kontrollen reduziert (*Anmerk. ArL: Diese war auf Grund der Corona Situation von 5 % auf 3 % reduziert, dies ist aber mittlerweile wieder auf 5 % angehoben worden*).
- Die Organisation der Mitteltausche noch nicht klar. Hat dieses Jahr aufgrund der Mittelbindung aber keine Relevanz für die Region östlich der Ems (siehe Pkt. 5).
- Zurzeit wird auf Landesebene diskutiert, wenigstens 1 Jahr im Leader mit den Bedingungen der jetzigen Förderperiode weiter zu arbeiten und dafür die Mittel aus der neuen Förderperiode zu nutzen. Des Weiteren wird diskutiert, ob Niedersachsen in der neuen Förderperiode den CLLD-Ansatz (**C**ommunity-**L**ed **L**ocal **D**evelopment; Beispiel Sachsen-Anhalt, dort ist der Ansatz auch bereits in dieser Förderperiode genutzt worden) fährt, also LEADER-Regionen auch mit Mitteln aus den ESF- und EFRE-Fonds auszustatten.

Auszug aus https://enrd.ec.europa.eu/leader-clld/leader-toolkit/leaderclld-explained_de:

Die Förderung von CLLD-Initiativen kann sowohl aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) – als LEADER-Projekt – wie auch aus dem Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF), dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) erfolgen. Sofern es die Mitgliedstaaten in ihren Programmplanungsregeln gestatten, können die LAG jetzt ganzheitliche Strategien unter Inanspruchnahme mehrerer Fonds ausarbeiten und realisieren.

Gastgeber der nächsten LAG-Sitzung, ggf. inkl. Terminfindung

Die kommende Sitzung findet in der Mühle Neermoor statt.

Es wird diskutiert, ob der kommende, zusätzlich eingerichtete Stichtag (15. Juli) regulär stattfinden kann oder ausgesetzt werden muss, weil aufgrund der Corona-Problematiken der Zeitraum zwischen der jetzigen Sitzung und dem baldigen Stichtag, für Projektentwicklungen zu kurz ist, da keine weiteren Förderanfragen vorliegen. Der nächste Stichtag wäre dann Mitte Oktober.

Das REM klärt, ob es hierzu eine Änderung des REKs geben muss oder ob eine Meldung an das ML ausreicht. Nach Klärung wird es ein Umlaufverfahren geben zur Abstimmung über das Vorgehen mit der oben genannten Stichtagsregelung sowie ein Doodle-Umfrage zum neuen Sitzungstermin.

Schließung der Sitzung

Herr Smid bedankt sich bei den LAG-Mitgliedern und schließt die Sitzung um 19:45 Uhr.

Vorsitzender

Protokollführerin

Marco Smid

Karina Töben (Geschäftsstelle)

Anlagen:

Anwesenheitsliste

Präsentation der Sitzung